

PRESS INFORMATION

Versatility Concept Car – intelligenterer Luxus von Volvo

„Eleganz und hohe Qualität sind die Eigenschaften, die die Kunden letzten Endes verführen.“ Dieses Zitat stammt von José Diaz de la Vega, dem Creativ-Chef für strategisches Design bei Volvo Cars. Das Versatility Concept Car ist die Design-Vision eines zukünftigen Fahrzeugs der V-Klasse von Volvo.

Das äußere Design des Versatility Concept Car (VCC) ist spannend und einfach zugleich. Dazu haben sich zwei der Volvo Designstudios zusammengetan: Barcelona in Spanien und Göteborg in Schweden. Charakteristische Designelemente heben die Volvo Familienähnlichkeit hervor:

- Die breiten Schultern und Seitenpartien, die noch stärker betont sind als beim Volvo V70 und Volvo S80.
- Die markante Frontpartie mit dem aufrecht positionierten Kühlergrill wird über klar gestylte, glatte Seitenflächen mit dem steilen Heck verbunden.
- Die typische V-Form der Motorhaube entwickelt sich vom Kühlergrill ausgehend zu den A-Säulen.

Erbe

Die Inspiration zum VCC kam aus dem reichen Volvo Designerbe: Das markante Design des Hecks mit einer Heckklappe aus Glas, wie es auch beim Safety Concept Car zu sehen war, hat seine Wurzeln beim Volvo P1800 ES von 1971. Der große, auffallende Kühlergrill erinnert an den Volvo 164 aus dem Jahr 1968. „Der Kühlergrill des Volvo 164 stellt eine direkte Verbindung zum Luxus von Volvo her, aber ein markant-deutliches Kühlergrilldesign schafft auch eine wichtige Darstellung des Markenerbes“, erklärt José Diaz de la Vega.

Zu den auffälligsten Merkmalen der Frontpartie gehören die schlanken, vertikal angeordneten Scheinwerfer. Die inneren verwenden das „Static Bending Light“-System, das über drei Lichteinheiten verfügt, die in unterschiedlichen Winkeln ausgerichtet sind. Die obere zeigt direkt nach vorn und verhält sich wie ein konventionelles Abblendlicht. Sobald das Fahrzeug in eine Kurve einfährt, aktivieren mit der Lenkung verbundene Sensoren die zweite und auch die dritte Einheit, um die Strecke auszuleuchten. Dieses System baut beim Fahren auf kurvenreichen Straßen in der Dunkelheit ein hervorragendes Lichtmuster auf und trägt so zum hohen Sicherheitsniveau bei. Die äußeren Scheinwerfer enthalten das Fernlicht und die seitlichen Begrenzungsleuchten. Die vorderen und hinteren Blinker aber auch die Türgriffe korrespondieren mit dem geradlinigen Charakter der Scheinwerfer und sind visuell über die erwähnten breiten Schultern, den sogenannten „Volvo Bogen“, verbunden.

Die 20-Zoll-Räder haben pannensichere „Run Flat“-Reifen von Pirelli mit den Maßen 245/40 R 20. Das VCC-Design wird in der Seitenansicht durch die fehlende B-Säule charakterisiert, die dadurch ermöglicht wurde, dass die Türen jeweils gegenüberläufig angeschlagen sind. Dieses Design gibt die Sicht auf einen bemerkenswerten Innenraum frei, ist jedoch aus Sicherheitsgründen nicht für Serienfahrzeuge vorgesehen. Der Innenraum des VCC ist ein Ausdruck skandinavischen Luxus übersetzt in die Volvo eigene Designsprache: ein Gefühl des Wohlbehagens, das von qualitativ hochwertigen Materialien, leichten, luftigen Innenausstattungs-elementen und einer umfassenden „sensorischen Erfahrung“ herrührt.

Armaturenbrett

Die gesamte Formensprache ist Ausdruck eleganter Schlichtheit und stellt eine Evolution der aktuellen Produktprogramme von Volvo Cars, insbesondere des Armaturenbretts des Volvo XC90, dar. Die Minimierung der Designelemente reduziert die visuelle Belastung. Die Oberflächen und Farben harmonisieren mit den übrigen Elementen des Innenraums. „Unser Ziel ist es, für unsere Kunden eine Atmosphäre totaler Ruhe zu schaffen“, sagt José Diaz de la Vega.

Neues Luftverteilungssystem

Der Innenraum des Versatility Concept Car hat keine sichtbaren herkömmlichen Luftaustrittsöffnungen. Stattdessen wird die Luft über versteckte Auslässe verteilt. Dies verhindert unerwünschte Reflexionen in der Windschutzscheibe und bietet eine geräuschlose Luftverteilung. Zusätzliche Luft wird durch die Tunnelkonsole geführt.

Lenkrad mit starrem Mittelelement

Ein Lenkrad mit starrem Mittelelement ermöglicht, dass mehr Steuerelemente einschließlich der Wahlschalter für das Automated Shifted Manual-Getriebe auf dem Lenkrad platziert werden können. Diese Konstruktion hat den ergonomischen Vorteil, dass die Schalter und Steuerelemente immer an der gleiche Stelle sind. Für die Sicherheit ergibt sich der Vorteil eines leistungsfähigeren Airbags.

Optimierte Konstruktion der A-Säulen

Die Verwendung von hochfestem Stahl bei der Konstruktion der A-Säulen ermöglicht ein schlankeres Design mit deutlich verbesserten Sichtverhältnissen ohne Einbußen bei der Sicherheit.

Fließende Mittelkonsole

Die aus eloxiertem Aluminium hergestellte Mittelkonsole erstreckt sich elegant durch das Fahrzeug ohne das Armaturenbrett zu berühren. Zwei Zentimeter trennen die schlanke Mittelkonsole vom Armaturenbrett und erzeugen so ein Gefühl von Leichtigkeit und Platz. Auf der Mittelkonsole befinden sich zwei berührungsempfindliche Bedienelemente, mit denen die Temperatur für den Fahrer und den Beifahrer reguliert wird. Schon durch eine federleichte Berührung gleiten die Steuerelemente nach oben oder nach unten, je nachdem, ob Fahrer bzw. Beifahrer eine wärmere oder kältere Temperatur bevorzugen. Diese wird durch LED-Leuchten angezeigt, deren Farbe von kühlem Blau zu heißem Rot wechselt. Der Ventilator wie auch die elektrischen Fensterheber werden durch ähnliche Steuerelemente bedient.

Auf der Mittelkonsole befinden sich darüber hinaus zwei einstellbare, mit Leder bezogene Armlehnen sowie unterhalb von ihnen zwei einzelne Getränkehalter. Für eine optimale Audio-Leistung ist der Sub-Woofer für das Premium-Sound-System im hinteren Bereich des Tunnels untergebracht.

Luxus bei den Sitzen

Die sehr originellen und luxuriösen Sitze sind meisterhaft in alter Sattler-Tradition hergestellt. Dickes Havana-Leder in Sattelqualität sorgt für eine unvergleichliche Optik bei hervorragendem Sitzkomfort. Polster aus Temper-Schaum (einer schwedischen Erfindung) bieten optimalen Komfort. Die Vordersitze sind auf Schienen montiert, die in die äußere Türschwellerverkleidung und die Mitteltunnelkonsole

integriert sind. Dadurch entsteht für die Passagiere auf den Rücksitzen ein ebener und großflächiger Fußraum. Die Sicherheitsgurte sind vollständig in die Sitzrahmen integriert, wodurch das Design ohne B-Säulen ermöglicht wurde.

Zum Funktionsumfang der Rücksitze gehört, dass sie sich einzeln und von Elektromotoren angetrieben verschieben lassen, so dass eine optimale Flexibilität von Gepäckraumvolumen und Beinfreiheit geboten wird. Die Kopfstützen lassen sich umklappen und verbessern so die Sichtverhältnisse nach hinten, wenn keine Fondpassagiere an Bord sind. Unter der Armlehne befindet sich optional ein hochklappbarer integrierter Kindersitz für Kinder ab drei Jahren.

Die beleuchteten Logos für WHIPS (Whiplash Protection System) und SIPS (Side Impact Protection System) in den Sitzen symbolisieren die umfassenden Sicherheitssysteme des VCC.

Gepäck reist stilvoll

Primäres Ziel bei der Gestaltung des Gepäckraums beim VCC war es, denselben Eindruck auf die Sinne zu erwecken wie der Fahrgastraum. Die Verwendung von Farben und hochwertigen Materialien unter Berücksichtigung kleinster Details vermittelt eine exklusive Atmosphäre, ohne dabei praktische Aspekte zu vernachlässigen. Beispielsweise wurde für den Boden ein spezielles Soft-Leder ausgewählt. Der Boden des Laderaums wird über Steuerelemente an der D-Säule elektrisch betrieben und gleitet aus dem Kofferraum, um das Beladen des Fahrzeugs zu vereinfachen. Unter dem Boden des Laderaums befinden sich zwei Lagerfächer, ein beheiztes und ein gekühltes. Des Weiteren verfügt der Kofferraum über einen Tresor, der in die Verkleidung auf der rechten Seite integriert ist, während die linke Seite eine herausnehmbare kleine Reisetasche in passendem Leder enthält. Die Gepäckraumabdeckung ist ebenfalls elektrisch betrieben. Sie kann vom Fahrersitz aus oder aber auch über den Schalter in der D-Säule bedient werden. Wenn die Verkleidungen nicht verwendet werden, werden sie in einer verborgenen Vertiefung im Rücksitz gelagert. Die elektrisch betriebene Heckklappe wird über den „V-Pulse“ ferngesteuert (siehe Pressemitteilung über interaktives Design).

Dach zum offenen Himmel

Die Dachverkleidung besitzt einen X-förmigen Rahmen mit einer dem gesamten Innenraum-Ambiente entsprechenden Beleuchtung. Sie wird durch Schieberegler

in der Dachkonsole bedient. Ein beleuchtetes IC-Logo (Inflatable Curtain) weist auf das in die Dachverkleidungen integrierte Sicherheitssystem hin. Die Solarzellenplatte im Dach ist halbtransparent. Sie vermittelt einerseits ein Gefühl von Geräumigkeit und liefert auf der anderen Seite die Energie für das VAAC-System (Volvo Ambient Air Cleaner). Dieses System reinigt ununterbrochen die Luft im Fahrzeug, auch wenn der Motor nicht läuft (siehe separate Pressemitteilung).

Beleuchtete Türverkleidungen

Die Türverkleidungen enthalten große, mit Leder ausgekleidete, ausklappbare Lagerfächer und eine Beleuchtung, die diese ausstrahlt. Die Handgriffe sind in gebürstetem, eloxierten Aluminium mit kontrastierenden polierten Kanten ausgeführt, die das Design der Mittelkonsole ergänzen. Die Türeinsätze sind mit dem gleichen Sattelleder wie die Sitze und der obere Bereich des Armaturenbretts bezogen.

Bodenbelag aus Leder

Zur Fortführung des Sattellederthemas, das für den Rest der Bezüge verwendet wurde, wird ein Material gleichen Typs auch als Bodenbelag eingesetzt, was das Konzept eines sauberen, klaren Innenraums unterstreicht. Für besonderen Komfort haben die Designer von Volvo Fußmatten aus echten Nubuklederschnüren geschaffen, die meisterhaft von schwedischen Handwerkern gewoben wurden.

Farbe und Dekor für „Haute Couture“ im Automobilbereich

Sorgfältig ausgewähltes schwedisches Sattelleder erster Güte wird ergänzt durch weiches Nubukleder. Die Hochglanzoberfläche und das Design der Kofferraumabdeckung erinnern an einen hochwertigen Schrank. Aluminium wird innen wie außen auf unterschiedlichste Weise als Dekor eingesetzt, z. B. eloxiert, gebürstet, sandgestrahlt oder auch poliert. Die spezielle Innenraumbeleuchtung erhöht das Gefühl von Exklusivität. Die Farbschemata innen und außen wurden bis zur perfekten Harmonie entwickelt – der Volvo Ausdruck von „Haute Couture“ im Automobilbereich.

2003-03-04

påf

Names of suppliers: ARVIN MERITOR, Autoliv, difa Diemer & Fastenrath GmbH, DuPont Performance, Coatings GmbH & Co. KG, EDSCHA AG, Elmo Leather AB, FOCUS NEON AB, FUNDO Wheels AS, Kasthall, Mankiewicz Gebr. & Co, Novus Interiör AB, PIRELLI Tyre Nordic AB, Schramm Coatings GmbH, Svensk Industrigravyr AB, Tärnjö Garveri AB, VALEO Lighting